

Liebe Patientin, lieber Patient !

Bitte lesen Sie die folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation

JHP® Rödler

Wirkstoff: Minzöl

Zusammensetzung

100 g Flüssigkeit enthalten: arzneilich wirksamer Bestandteil: Minzöl 95 g.
Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Sonnenblumenöl, Chlorophyll-Kupfer-Komplex E 141

Darreichungsform und Inhalt

Originalpackungen mit 10 ml, 30 ml, 100 ml Flüssigkeit.

Pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden, bei Erkältungskrankheiten der Atemwege und äußerlich bei Muskelschmerzen.

Pharmazeutischer Unternehmer
Woelm Pharma GmbH & Co.,
53587 Bad Honnef
Tel.: 02224 / 774 0
Fax.: 02224 / 774 152

Hersteller:
Abello Farmacia, S.L.
Antigua Ctra. N-II, km 32,88
E - 28805 Alcala de Henares
(Madrid)

Anwendungsgebiete

Zur Inhalation bei Erkältungskrankheiten des Hals-, Nasen-, Rachenraumes, wie z.B. Husten, Schnupfen; zur Einnahme bei Verdauungsbeschwerden, wie Aufstoßen, Blähungen; zur äußeren Anwendung bei nervenschmerzähnlichen (neuralgiformen) Beschwerden im Kopfbereich.

Hinweis:

Bei Beschwerden, die länger als 1 Woche andauern oder periodisch wiederkehren, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie JHP Rödler® nicht anwenden?

JHP Rödler darf innerlich nicht angewendet werden bei Verschluss der Gallenwege, Gallenblasenentzündungen, schweren Leberschäden.

JHP Rödler darf bei äußerlicher Anwendung nicht auf verletzte Haut aufgetragen werden.

JHP Rödler soll nicht am Auge angewendet werden. Ein zu intensives Auftragen in unmittelbarer Nähe des Auges kann zu einer kurzfristigen leichten Anregung des Tränenflusses führen. Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel von Alkoholkranken nicht eingenommen werden.

Wann dürfen Sie JHP Rödler® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Bei Gallensteinleiden sollten Sie JHP Rödler nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern mit Verdauungsbeschwerden, wie Aufstoßen, Blähungen liegen keine ausreichenden Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren mit diesen Erkrankungen nicht angewendet werden.

Bei Säuglingen und Kleinkindern (Vorschulalter) sollte Minzöl nicht im Bereich des Gesichts, speziell der Nase, aufgetragen oder zur Inhalation verwendet werden, da asthmaähnliche Zustände auftreten können.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Aus der verbreiteten Anwendung von Minzöl und Pfefferminzöl als Geschmacksstoff, z.B. in Zahnpasta und Kaugummi, haben sich bisher keine Anhaltspunkte für Risiken in Schwangerschaft und Stillzeit ergeben. Ergebnisse experimenteller Untersuchungen liegen nicht vor.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei der äußerlichen Anwendung sind die Hände nach der Anwendung gründlich zu waschen. So kann ein versehentlicher Kontakt von Minzöl mit empfindlichen Körperstellen, wie Schleimhäuten und offenen Wunden oder mit den Augen vermieden werden.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt JHP Rödler nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften.

Bei Erkältungskrankheiten des Hals-, Nasen- und Rachenraumes 3 Tropfen JHP Rödler zur Inhalation in ein Glas heißes Wasser geben und die aufsteigenden Dämpfe einatmen. Die Anwendung kann 2-3 mal täglich wiederholt werden. Bei Verdauungsbeschwerden nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zweimal täglich 2 Tropfen in einem Glas Fruchtsaft, Tee oder Wasser ein. Bei nervenschmerzähnlichen (neuralgiformen) Beschwerden im Kopfbereich mehrmals täglich 1 - 2 Tropfen auf Stirn, Schläfen oder Nacken auftragen und leicht einmassieren.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Was ist zu tun, wenn JHP Rödler® in zu großen Mengen angewendet wurde?

Vergiftungen mit JHP Rödler sind nicht bekannt.

Von anderen ätherischen Ölen ist aber bekannt, daß es bei Einnahme großer Mengen zu Reizwirkungen im Bereich der Schleimhäute im Magen-Darm-Kanal und nach Aufnahme in das Blut auch an anderen Organen kommen kann. Als Folge der Schädigung kann es zu schweren, möglicherweise auch blutigen Durchfällen, zu epilepsieähnlichen Krämpfen oder Bewußtlosigkeit oder zur Atemlähmung kommen.

Von Menthol, dem Hauptinhaltsstoff von Minzöl, sind in der Literatur Fälle beschrieben, in denen die Einnahme von 8 bis 9 g (entsprechend etwa 1 Eßlöffel Minzöl) überlebt wurden.

Da aber nicht auszuschließen ist, daß, besonders bei empfindlichen Personen, bereits etwa 2 g Menthol (entsprechend 1/2 Teelöffel voll Minzöl) zu Vergiftungen führen, sollte bei jeder möglichen Vergiftung mit JHP Rödler sofort der Arzt benachrichtigt werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Spezifische Gegenmittel sind nicht bekannt; auf keinen Fall sollte Milch getrunken werden, da diese die Aufnahme von Minzöl fördern kann.

Bei mißbräuchlicher Anwendung (insbesondere Einbringen direkt in die Nase) wurden in Einzelfällen bei Säuglingen und Kleinkindern asthmaähnliche Zustände beobachtet. Es handelt sich um eine Überreaktion eines Schutzreflexes. In diesen Fällen ist sofortige ärztliche Hilfe erforderlich.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von JHP Rödler® auftreten?

Bei empfindlichen Personen können nach Einnahme Magenbeschwerden auftreten.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfalldatum ist auf dem Umkarton und dem Behältnisetikett aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum.

Stand der Information: März 1997

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben mit JHP Rödler ein Arzneimittel gewählt, das sich zur Linderung von Erkältungssymptomen vielfach bewährt hat. Das Arzneimittel JHP Rödler entfaltet seine Wirkung über seinen Hauptbestandteil, den pflanzlichen Wirkstoff Minzöl. Dieses wertvolle Minzöl wird aus der Pflanze *Mentha arvensis* gewonnen, die ab dem 19. Jahrhundert in Japan kultiviert wurde. Minzpflanzen werden gemäß überlieferten Dokumenten seit ältesten Zeiten für Heilzwecke eingesetzt. Aus dem blühenden, frisch geernteten Kraut wird über verschiedene Destillations- und Abtrennungsverfahren das Heilpflanzenöl gewonnen. Die Wirkung von Minzöl auf die Atemwege ist aus der Volksmedizin bekannt.

JHP Rödler wirkt antibakteriell. Es wirkt schleimlösend (sekretolytisch) und entfaltet so einen wohltuenden Effekt auf die Atemwege bei Erkältungskrankheiten des Hals-, Nasen-, Rachenraumes.

JHP Rödler ist von hoher Qualität. Es zeichnet sich durch eine hohe Konzentration des natürlichen Wirkstoffes Minzöl aus.

JHP Rödler ermöglicht eine Linderung von Erkältungsbeschwerden wie z.B. Schnupfen oder Husten.

Bei Husten und Schnupfen wird das Heilpflanzenöl in ein Glas heißes Wasser gegeben und inhaliert. Es hat eine schleimlösende Wirkung auf Nase und Atmungsorgane.

Nervenschmerzähnliche (neuralgiforme) Beschwerden im Kopfbereich können gelindert werden, indem 1 - 2 Tropfen JHP Rödler auf Stirn und Schläfen oder

Nacken aufgetragen und leicht einmassiert werden.

JHP Rödler hilft, Erkältungssymptome besonders im Anfangsstadium zu lindern.

JHP Rödler wirkt mit seinem natürlichen Wirkstoff und trägt bei zu wiederkehrendem Wohlbefinden.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung.

Ihre Woelm Pharma GmbH & Co.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren !